

Gemeinde / Ort:	Brienzwiler, obere Rufiberg	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	17	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Christina Zumbrunn	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	

**1. Ausgangslage**

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

ja ☒ (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)  
 nein ☐ (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

**2. Aspekt**

- ☒ Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:  
 (ev. Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Verjüngungsschlitz genäss Situationsplan

>> für Wirkungsanalyse noch zu früh (in 4-5 Jahren möglich), 2018 nur Neuansprache mit Form. 2 gemacht

- ☒ Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Verjüngung fehlt im Schlitz (noch)

dicke Querbäume erfüllen Funktion bezüglich Steinschlag noch, dünne bereits stark zerfallen

Steinschlag hat keine negative Wirkung auf Verjüngung, fehlt eher wegen starkem Eingriff

- ☐ Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Auswirkung(en) \_\_\_\_\_

- ☐ Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Auswirkung(en) \_\_\_\_\_

**3. Ausgeführte Routinemassnahmen**

- ☒ neue Fotos gemacht (Standort?)  
☒ Fotostandorte nachmarkiert  
☐ Grenzen nachmarkiert  
☐ andere Routinemassnahmen

**4. Bemerkungen, besondere Feststellungen**

Verjüngungsschlitz = eher grosses Loch im NW Ecken Fläche

(wahrsch. zu gross > trockene Bedingungen > fehlende

Beschattung

für weitere Vollkluppiierung fehlt Markierung der Grenze

**5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme**

2021/22 Wirkungsanalyse machen

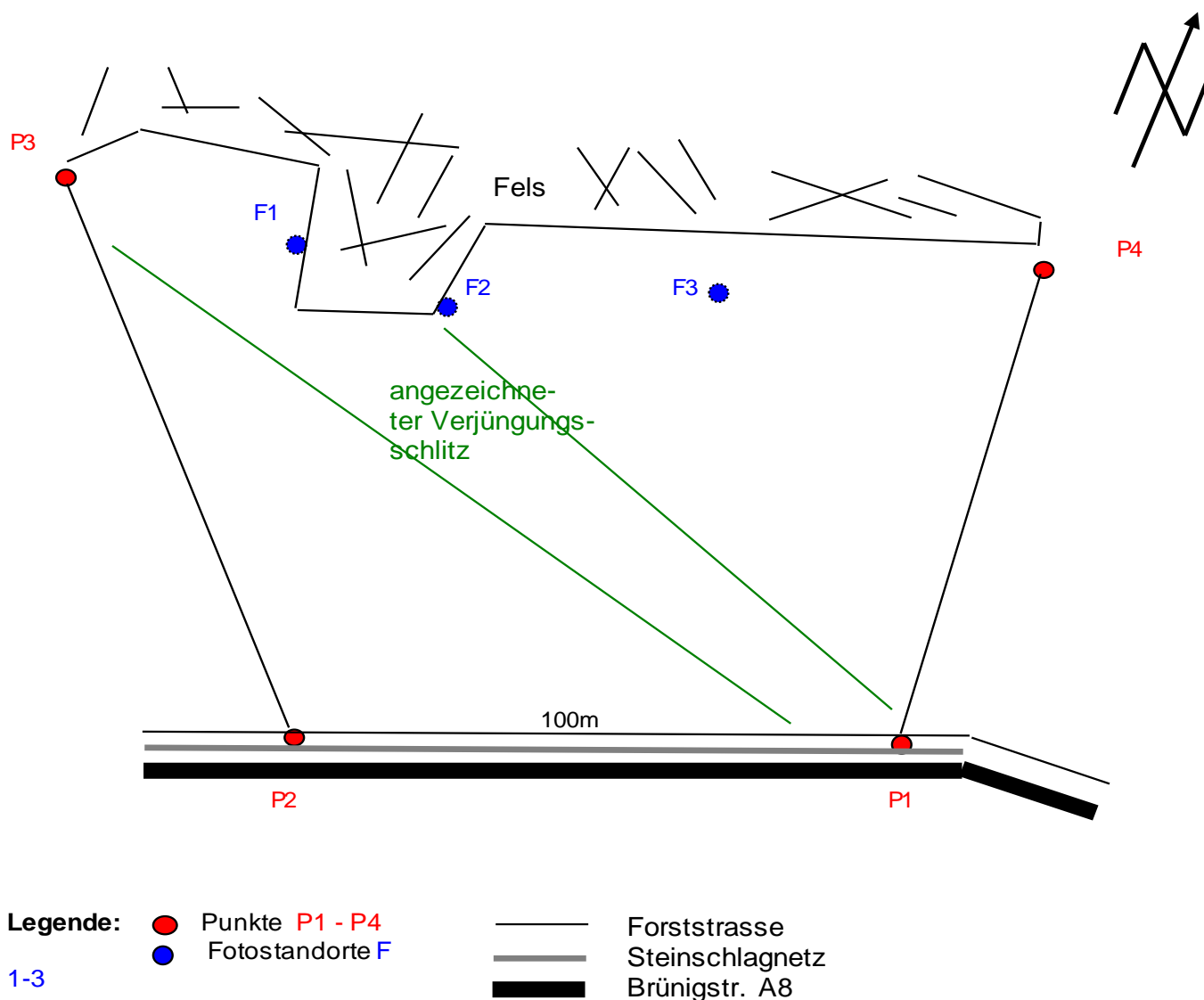
Ort, Datum

Wimmis, 6. Dez. 2018

BearbeiterIn

Christina Zumbrunn

Gemeinde / Ort:	Brienzwiler, obere Rufiberg	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	17	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	

**Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**

**Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- ☐ deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume geworfen)
- ☐ massive Schäden durch Schneedruck
- ☐ die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- ☐ massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- ☐ massive Schäden durch Steinschlag
- ☐ die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- ☐ starker Käferbefall
- ☐ eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- ☐ das Bestandesbild hat sich stark verändert
- ☐ die Waldfunktion hat sich verändert
- ☐ eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- ☐ die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)



